

Drei Weisen:

„Die drei Weisen werden wir genannt und sind als Könige bekannt.
Doch bringen wir heute nicht Weihrauch, Myrra und Gold,
sondern ein paar Denkanstöße, über die ihr nachdenken sollt.
Wir Weisen aus dem Süden, Osten und Westen
bitten um Solidarität zu unser aller Besten.“

1. Caspar

„Solche Aludosen, wie die in meinen Händen,
sollten wir einfach nicht mehr verwenden.
Die Herstellung von Aluminium verbraucht enorme Ressourcen,
und die höchsten Kosten haben die Armen in sogenannte Billiglohnländern zu verbuchen.
Für die Aluerzeugung wird der Regenwald überflutet –
der ansonsten Menschen, Tiere, Pflanzen und unser Klima behütet.
Der Giftschlamm wird meistens gar nicht bedacht –
er ist es, der die Menschen und die Umwelt krank macht.
Darum bitten wir Weisen euch hier,
kauft doch lieber Flaschenbier
und wiederbefüllbare PET-Flaschen,
die für Menschen und Umwelt weniger Schaden machen.“

2. Melchior

„Ich bringe euch diesen Zeitungsmüll, um sichtbar zu machen: Es gibt ZU VIEL.
Der Papierbedarf bei uns liegt um 230 kg pro Kopf
viermal so hoch wie im Weltdurchschnitt –
dabei betrifft uns hier die Papiererzeugung und ihre Umweltzerstörung eigentlich nicht.
Die Zellstoff- und Papierproduktion
richtet in vielen Erdteilen immensen Schaden für Mensch und Umwelt an.
Nun fragen Sie sich sicher: Was wird denn da getan?
Intakte Wälder werden zerstört –
und somit die Lebensgrundlage für Menschen, Tiere, Pflanzen und unser Klima –
habt ihr das gehört?
Darum bitten wir euch hier, kauft gekennzeichnetes Recyclingpapier.
Und in die richtige Tonne geleert, ist Papier als Rohstoff wieder etwas wert.“

3. Baltasar

„Als drittes geben wir allen zu denken, die hier bei uns ein Auto lenken.
In Österreich verbraucht eine Person ungefähr 1000 Liter Treibstoff im Jahr,
in Brasilien sind es 200 und in Indonesien 100 Liter – somit wird klar:
Unser westlicher, energieintensiver Lebensstil ist nicht globalisierbar.“

Die Klimaveränderungen sind real
und treffen viele Menschen in Entwicklungsländern schon heute brutal.
Darum bitten wir Weisen steigt um auf die Bahn, geht wieder mehr zu Fuß,
fährt mit dem Rad und schnallt die Rollerskates an.“

Drei Weisen:

„Wir möchte mit euch unseren Lebensstil überdenken
und damit unserer Welt und allen eine lebenswerte Zukunft schenken.
Dem Stern der Hoffnung folgen wir,
denn eine andere, gerechtere Welt ist möglich – heute und hier.“

Veronika Schweiger-Mauschitz, 2009